

HaLT – Hart am Limit ist ein Alkoholpräventionsprogramm der Villa Schöpfling GmbH. Es wurde gemeinsam mit Praktikern/innen aus ganz Deutschland entwickelt. HaLT umfasst Angebote für Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum und die Arbeit in kommunalen Präventionsnetzwerken, die Verantwortung, vorbildliches Verhalten und eine Kultur des Hinsehens fördern.

Mehr Infos unter: www.halt.de

HaLT-Standort in Deiner Nähe:

Diakonisches Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee
Suchthilfe und Prävention

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle (PSB)
Katharinenstraße 16
88045 Friedrichshafen
T +49 7541 95018-0
F +49 7541 95018-20
Mail: halt@diakonie-oab.de
www.diakonie-oab.de



**Was ist
„HaLT – Hart am Limit“?**
Informationen für Kinder und Jugendliche

HaLT – Hart am Limit

Informationen für Kinder und Jugendliche

WAS IST HaLT?

- ▶ HaLT ist ein kostenloses Angebot für alle Jugendlichen, die über einen risikoarmen Umgang mit Alkohol nachdenken möchten.
- ▶ HaLT wurde 2002 in der Villa Schöpflin gGmbH in Lörrach entwickelt und wird inzwischen deutschlandweit umgesetzt.
- ▶ Wir nehmen uns Zeit für Dich und Deine Fragen zum Thema Alkohol.
- ▶ Gemeinsam mit Dir wollen wir Wege für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol finden.

WIR HÖREN DIR ZU!

- ▶ Nach einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus aufzuwachen, ist den meisten Kindern und Jugendlichen unangenehm und peinlich. Man möchte einfach nur nach Hause und am liebsten vergessen, was passiert ist. Viele haben wenig Lust, das Thema mit Eltern oder Ärzten/innen zu besprechen, dennoch ist es wichtig, sich Gedanken darüber zu machen, wie so ein Erlebnis in Zukunft vermieden werden kann!
- ▶ Wir laden Dich zu einem Gespräch ein und nehmen uns **Zeit für Dich**. Mit uns kannst Du besprechen, wie es zu dem Vorfall gekommen ist und wie Du weitermachen möchtest.
- ▶ Wir sind Experten/innen für das Thema Alkohol und haben bereits gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen in Deiner Situation gearbeitet.

WIR HABEN SCHWEIGEPFLICHT!

- ▶ Du kannst entscheiden, ob es ein gemeinsames Gespräch mit Deinen Eltern geben soll oder ob wir getrennte Gespräche führen werden.
- ▶ Wir dürfen nichts, was Du uns erzählst, an andere – z.B. Eltern, Ärzten/innen, Pflegepersonal, Freunde/innen, Lehrer/innen, Polizisten/innen – weitersagen.
- ▶ Du kannst uns aber auch gezielt Deine Erlaubnis geben, Themen mit Deinen Eltern zu besprechen, die Du alleine vielleicht nicht ansprechen möchtest!



WEITERE KOSTENLOSE ANGEBOTE FÜR DICH UND DEINE FREUNDE/INNEN

Nach dem ersten Gespräch kannst Du mit unseren Mitarbeitern/innen zusätzliche kostenlose Termine vereinbaren, um noch weitere Themen zu besprechen:

- Teste Deine Risikobereitschaft und finde heraus, welcher Risikotyp Du bist.
- Lerne noch mehr interessante Fakten über das Thema Alkohol kennen.
- Du machst Dir Gedanken über Deinen Alkoholkonsum oder über den Alkoholkonsum eines Freundes/einer Freundin?
- Du möchtest persönliche Sorgen oder Probleme besprechen?

Zu den Terminen kannst Du eine/n Freund/in oder ein Familienmitglied mitbringen.

JUGENDLICHE BERICHTEN – WIE WAR HaLT FÜR DICH?

- ▶ „ganz anders als erwartet – total entspannt“
- ▶ „ohne Schuldzuweisungen“
- ▶ „Es hat mich zum Nachdenken gebracht.“